

Bewertungskriterien schriftlicher Arbeiten in der Geographiedidaktik (Stand: Dezember 2013)



Name: _____

Thema (Stichworte): _____

A Quellenbelege¹

- Wörtliche und gedankliche Übernahmen unzureichend gekennzeichnet und belegt (ohne schwerwiegenden Befund: Benotung s. B1)
-

B1 Quellenbelege

- Inhaltliche Übernahmen ausreichend belegt, z.B. Zahlen wie wörtliche Übernahmen behandelt?
 - Formale Übereinstimmung der Kurzbelege mit den Literaturangaben
 - Übereinstimmung der verwendeten und der angegebenen Literatur
 - Konsistenz und Vollständigkeit der Literaturangaben
-

B2 Sonstige formale Gestaltung

- Deckblatt
 - Formale Gliederung
 - Visualisierung von Sachverhalten (Abbildungen)
 - Abbildungsunterschriften / Tabellenüberschriften inkl. Quellen
 - Einbindung von Abbildungen und Tabellen in den Text
-

B3 Inhalt formal

- Umfang der verwendeten Fachliteratur
 - wissenschaftl. Qualität der verwendeten Literatur
 - Inhaltliche Gliederung
-

¹ Vom Prüfer nachgewiesene Plagiate führen unabhängig von den anderen Leistungen zur Gesamtbewertung ‚nicht ausreichend‘.

C1 Inhalt

- Einleitung
 - Untersuchungsfrage aufwerfen
 - Begrifflichkeiten erklären oder definieren
 - Hauptteil
 - Theoretische Einbettung
 - Darlegung des methodischen Vorgehens
 - Analyse
 - Interpretation/ Evaluation
 - Fazit
 - Ausdruck
-

R1 Reflexion

- Untersuchungsfrage beantworten
- Lösungsansätze formulieren
- Selbst- und Metareflexion
- Reflexion der /kritische Auseinandersetzung mit der verwendeten Literatur
- Kritische Reflexion der verwendeten Methoden

Gewichtung der Teilbereiche:

- 1. B1-B3: 25% der Note**
- 2. C1 : 50% der Note**
- 3. R1 : 25% der Note**